

Allgemeines

Der Bereich Konstruktionsteilprüfung ist eine Gemeinschaftseinrichtung aller Lehrstühle und Arbeitsgruppen im Konstruktiven Ingenieurbau der Fakultät für Bauingenieurwesen an der [Ruhr-Universität Bochum](#).

Forschungsaktivitäten auf dem Gebiet der experimentellen Untersuchungen an Konstruktionen und Bauteilen des konstruktiven Ingenieurbaus wie auch entsprechende Lehrveranstaltungen werden in der Versuchshalle dieses Bereiches durchgeführt.

Experimentelle Untersuchungen zur Zuverlässigkeit und Sicherheit von Konstruktionen und Bauteilen unter wirklichkeitsnahen statischen und dynamischen Belastungen, wie sie im [Bauingenieurwesen](#) und [Maschinenbau](#) durchgeführt werden, erfordern den Einsatz von Versuchseinrichtungen, die in der Lage sind, Bauteile großer Abmessungen mit großen Kräften zu untersuchen. Dabei können sich große Verformungen, die sich meist im plastischen Verformungsbereich bewegen, einstellen. Das Ziel, die für die Versuche erforderlichen Belastungskapazitäten zur Verfügung zu stellen und eine hohe Flexibilität in der Anpassung an stets wechselnde Versuchsaufgaben zu gewährleisten, wurde bei der Planung des Versuchsbereiches und beim Entwurf bzw. der Beschaffung der Versuchseinrichtungen konsequent realisiert. Gleichzeitig wurden Möglichkeiten zu Werkstoffprüfungen nach standardisierten und auch nicht standardisierten Prüfverfahren geschaffen.

Mit dem Bereich Konstruktionsteilprüfung steht eine Institution zur Verfügung, die eine weite Bandbreite an Möglichkeiten bei experimentellen Untersuchungen an Bauteilen und Materialien bietet. Die Einrichtung kann von Auftraggebern aus der Industrie oder öffentlichen/staatlichen Stellen eingeschaltet (Kontakt) werden, um mit Hilfe von entsprechenden Versuchen Problemlösungen in der Forschung, bei der Qualitätskontrolle, bei Zulassungen und Abnahmen zu finden.